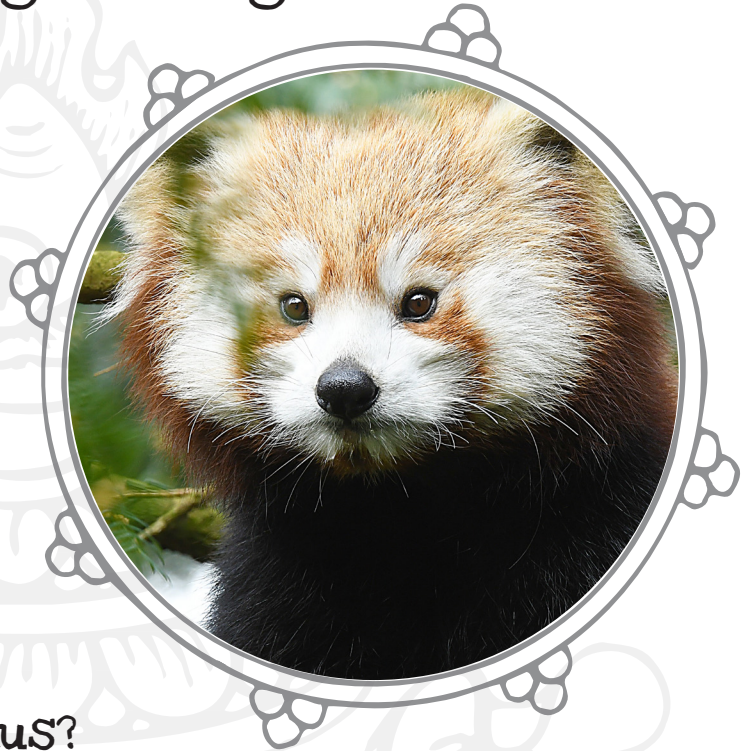


Roter Panda „Zayah“ (*Ailurus fulgens fulgens*)

Persönliches:

Panda-Dame „Zayah“ ist am 21.06.2020 im niederländischen Zoo Alphen geboren. In den Naturschutz-Tierpark umgezogen ist die wunderschöne „Zayah“ am 20.03.2021. Ihren Namen verdankt die kleine Schönheit der Reaktion einer Tierpark-Mitarbeiterin beim ihrem Eintreffen. „Zayah“ ist ein gängiger tibetischer Mädchenname und die direkte Übersetzung von „wunderschön“.



Sehen Pandas nicht anders aus?

Sein viel bekannterer Namensvetter, der Große Panda sieht schwarz-weiß aus. Der Kleine Panda, auch Roter Panda oder Katzenbär genannt, gleicht nicht nur dem Waschbären, er ist mit diesem auch verwandt. Den Namen „Panda“ erhielten sie von Europäern, die im 19. Jahrhundert Ostasien erforschten. Vielleicht haben sie ihn von dem nepalesischen Wort POONJA, übersetzt „Bambuspote“, abgeleitet. Denn Bambus ist die Lieblingsspeise von beiden.

Kategorie:	Säugetiere
Größe:	Kopf-Rumpf 51-63 cm; Schwanz 28-48 cm
Lebensalter:	14 Jahre
Geschlechtsreife:	mit 18 Monaten
Tragezeit:	112-158 Tage
Nahrung:	Bambus (80%), Gras, Eicheln, Wurzeln, Beeren, Flechten, Vogeleier, Jungvögel
Lebensraum:	Bambus-, Rhododendron-, Eichenwälder 2200-4800m üNN
Gefährdung:	stark bedroht
Zuchtprogramm:	Es gibt ein Europäisches Erhaltungszuchtprogramm (EEP), an dem der Naturschutz-Tierpark Görlitz teilnimmt